

Fake News: Diesmal Klimaretter und Stadtwerke: Die Stromspeicherung kostet vielleicht ein oder zwei Cent

geschrieben von Chris Frey | 15. Juni 2017

Helmut Kuntz

Es gibt „Informationen“, bei denen man sich (immer wieder) fragt, ob unsere EEG-Welt vollkommen verrückt geworden ist und nur noch die „Verarschung“ des privaten Stromkunden zum Ziel hat – vor allem aber, warum es weiterhin niemanden stört, wenn Versorger-„Führungskräfte“ und „Fachportale“ zur Energieversorgung und EEG voller Stolz immer neu ihren geballten Unsinn erzählen.

Fake News: Diesmal Harald Lesch im Magazin GEO, 11.Mai 2017

geschrieben von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke | 15. Juni 2017

Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke, EIKE Presseprecher

Beim Wissenschafts-Märchenerzähler Harald Lesch und seinen nicht mehr aus dem Fernsehen wegzudenkenden Erklärungen aller, aber auch wirklich aller Lebensfragen zucken viele Leute nur noch die Achseln und meinen resignierend „Gottes Tierreich ist halt groß“. Allerdings verdreht H. Lesch auch noch kräftig die Fakten – hier in seinem Interview im Magazin GEO.

Fake News: Diesmal Pfingstunwetter um Hildesheim – neue Einschläge des Klimawandels?

geschrieben von Chris Frey | 15. Juni 2017

Helmut Kuntz

Der weltbekannte Klimaaktivist McKibben verkündete, dass das Klima einen Krieg gegen die Menschheit führen würde und dessen Einschläge immer

näher kämen:

EIKE 27.09.2016: Der Krieg des Klimas gegen die Menschheit.

Ehrliche Klima-Debatte bedeutet: Weg mit der Hysterie!

geschrieben von Chris Frey | 15. Juni 2017

Larry Bell

Vielleicht ist es an der Zeit, neu über die Programme zur Umverteilung von Wohlstand sowie deren Stärken und Schwächen nachzudenken.

Der CFACT-Berater zum Bereich Politik Larry Bell zeigt auf, dass es überfällig ist, die Klimawissenschaft neu auszurichten auf das, was wirklich vor sich geht und wie wir uns an lokale Auswirkungen anpassen können, anstatt die Klimawandel-Angst als Deckmantel für die weltweite Umverteilung von Wohlstand zu verwenden – welche in den Händen von UN-Bürokraten und gescheiterten Zuständen liegt.

Fake News: Diesmal Al Gores Film, nach 10 Jahren noch immer abstrus falsch

geschrieben von Andreas Demmig | 15. Juni 2017

Michael Bastasch

Es ist fast ein Jahrzehnt her, dass der ehemalige Vizepräsident Al Gore seinen Film „Eine unbequeme Wahrheit“ veröffentlichte. Es schickte Schockwellen durch die amerikanische Politik und ermutigte Umweltaktivisten, auf mehr Regulierungen für [nicht nur] amerikanische Unternehmen zu drängen.